

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 38

**Artikel:** Unsere Fliegerinnen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756525>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# UNSERE FLIEGERINNEN

Fliegen! Es gilt noch immer als eine besonders gefährliche Sache, und gefährliche Unternehmungen sind nach der allgemeinen Ansicht Angelegenheiten der Männer. Das ist die Theorie. In der Praxis sehen wir, daß auch die Frauen die Gefahr lieben, und daß sie Mut und Kraft genug besitzen, ihr zu begegnen und Hindernisse zu meistern. Das Fliegen ist längst nicht mehr Alleingut einer Kaste junger männlicher Draufgänger geblieben; überall auf der bewohnten Erde drängen sich auch die Frauen zur Fliegerei. Und noch eine andere Feststellung: Sie haben auf diesem Gebiet auch schon ganz respektable Erfolge aufzuweisen. Am populärsten ist der Frauenflugsport in Nordamerika. Da geht die Zahl der Frauen, die ihr Sport- und Reiseflugzeug so geschickt führen wie unsere Frauen ihr Automobil, in die Hunderte. Es folgen dann England, Deutschland, Skandinavien. Auch unser kleines Land ist hier nicht zurückgeblieben. Mehr als ein halbes Dutzend Schweizerinnen besitzen das Brevet I (für Alleinfüge), einige von ihnen auch das Brevet II (Führerbewilligung mit Passagieren).



FRAU  
RUDOLF-PROBST  
BERN

die einzige Dame der Schweiz, die das Ballon-Führer-Brevet besitzt. Frau Rudolf bei einem Aufstieg mit dem Ballon «Mars» anlässlich des Gordon-Bennett-Wettfliegens in Zürich im Jahre 1909



Frau Alice Gerber-Simmen, Dübendorf



Fräulein Elsbeth Groß, Basel



Frau Beatrice Simonius, Muttenz.  
Sie fliegt seit 1928



Fräulein Claire Becht, Basel. Ihr Brevet  
datiert vom 12. Dezember 1931



Madame Suzanne Bourquin-Crisinel, die einzige fliegende Dame der französischen Schweiz



Die Zürcher Kunstmalerin Elsie Attenhofer. Sie besitzt seit kurzer Zeit auch das Brevet II (Führerbewilligung mit Passagieren)



Die Segelfliegerin Erika Lagutt erhielt als erste Schweizerin das Brevet im motorlosen Flug